



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) **EP 0 732 293 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:  
**23.07.1997 Patentblatt 1997/30**

(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: **B65H 45/12**, B65H 7/20,  
B65H 45/00

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**18.09.1996 Patentblatt 1996/38**

(21) Anmeldenummer: **96104141.5**

(22) Anmeldetag: **15.03.1996**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**CH DE IT LI PT**

(30) Priorität: **15.03.1995 DE 19509323**  
**04.05.1995 DE 19516437**

(71) Anmelder: **STAHL GmbH & Co. Maschinenfabrik**  
**D-71642 Ludwigsburg-Neckarweihingen (DE)**

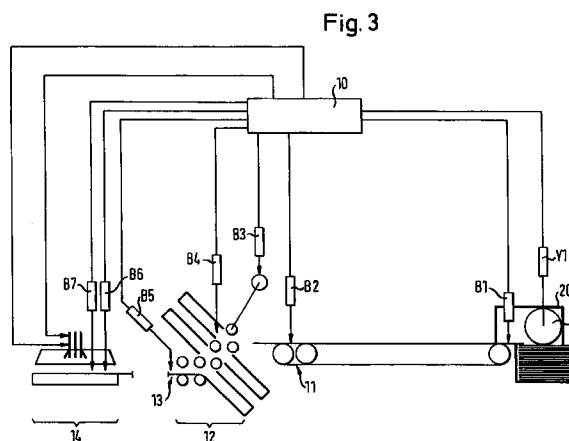
(72) Erfinder:  
• **Bressert, Edgar**  
**71701 Schwieberdingen (DE)**

• **Nafzger, Roland**  
**71711 Steinheim (DE)**  
• **Gotthard, Johann**  
**71642 Ludwigsburg (DE)**

(74) Vertreter: **Degwert, Hartmut, Dipl.-Phys.**  
**Prinz & Partner**  
**Manzingerweg 7**  
**81241 München (DE)**

(54) **Verfahren zur Optimierung der Betriebsleistung einer Falzmaschine**

(57) Das Verfahren zur Einstellung des Bogenabstandes auf einer Falzmaschine mit einem Bogenanleger (20) und mehreren aufeinanderfolgenden Falzstationen mittels einer zentralen Steuereinrichtung (10), in der Signale von Bogendetektoren (B1, B2, B4 bis B7) verarbeitet werden, die an verschiedenen Stellen der Falzmaschine entlang der Bogendurchlaufstrecke angeordnet sind, zeichnet sich durch die Besonderheit aus, daß der zeitliche Abstand zwischen den dem Bogenanleger (20) zugeführten Auslöseimpulsen auf den kleinstmöglichen Wert geregelt wird, bei dem ein vorgegebener Mindestabstand zwischen zwei Impulsflanken der Bogendetektoren (B2, B4; B6, B7), von denen die erste die Hinterkante eines vorausgehenden Bogens am Bogeneinlauf (11) einer Falzstation und die zweite die Vorderkante des darauffolgenden Bogens darstellt, nicht unterschritten wird.



EP 0 732 293 A3



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 96 10 4141

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	DEUTSCHER DRUCKER, Bd. 29, Nr. 47/48, 16.Dezember 1993, Seite W32 XP000423288 "ANNOUNCEMENT"	1,6	B65H45/12 B65H7/20 B65H45/00
Y	* Spalte 3, Zeile 43 - Spalte 4, Zeile 28 *	3	
A	---	7,8	
Y	DE 43 15 095 A (STAHL GMBH & CO MASCHINENFABRIK)	3	
A	* Spalte 2, Zeile 36 - Zeile 43 * * Abbildungen *	1	
A	---		
A	DE 39 35 056 A (STAHL GMBH & CO MASCHINENFABRIK) * Spalte 2, Zeile 49 - Spalte 3, Zeile 28 * * Spalte 5, Zeile 38 - Zeile 44; Abbildungen 1,2 *	1,7,8	
A,D	---		
A,D	DE 40 13 401 A (MASCHINENBAU OPPENWEILER BINDER GMBH & CO) * Spalte 2, Zeile 14 - Spalte 3, Zeile 31; Abbildung *	1,7,8	
	-----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 9.Mai 1997	Prüfer David, P
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03.82 (P4C03)